

Informationsfreiheit by Design – Entwicklung seit 2019

Impulsvortrag des ULD-Teams

Benjamin Walczak, Thomas Probst, Christian
Krause, Henry Krasemann, Marit Hansen

Konferenz der Informationsfreiheitsbeauftragten
in Deutschland (IFK)
am 29./30. Juni 2022
in Kiel

IFK22

*Konferenz der
Informationsfreiheitsbeauftragten
Vorsitz Schleswig-Holstein*

ULD



Unabhängiges Landeszentrum für
Datenschutz Schleswig-Holstein

Überblick

1. Motivation und Einordnung
2. Versuch der Systematisierung I:
Phasen und Werkzeuge
3. Mini-Praxis-Check: Was leisten verfügbare Tools?
4. Beispiel: Fallstricke bei der Weitergabe von PDF-Dateien
5. Versuch der Systematisierung II:
Prinzipien der Informationsfreiheit
6. Wie geht es weiter?

Motivation

„Die IFK ist ein Zusammenschluss der Informationsfreiheitsbeauftragten des Bundes und der Länder mit dem Ziel, **das Recht auf Informationszugang zu fördern** und gemeinsam für seine **Fortentwicklung** einzutreten.“

– aus der Geschäftsordnung der IFK

Positionspapier 37. IFK, 12. Juni 2019: Definition

Zu „Informationsfreiheit by Design“ zählt die **Gesamtheit technischer und organisatorischer Instrumente** unter Berücksichtigung des Stands der Technik, die der **Wahrnehmung und Erfüllung der Rechte** nach den Informationsfreiheits- und Informationszugangsgesetzen, Umweltinformationsgesetzen und Transparenzgesetzen des Bundes und der Länder dienen.



Positionspapier der 37. Konferenz der
Informationsfreiheitsbeauftragten in Deutschland (IFK)
am 12. Juni 2019 in Saarbrücken

Informationszugang in den Behörden erleichtern durch
„Informationsfreiheit by Design“

Der digitale Wandel ist eine der großen Herausforderungen, vor denen die öffentliche Verwaltung heute steht. Gegenwärtig müssen E-Government-Gesetze sowie die Regelungen im Onlinezugangsgesetz umgesetzt werden. Parallel ist ein gestiegenes Interesse an der Transparenz des Verwaltungshandelns festzustellen, das die Gesetzgeber zunehmend aufgreifen. Die öffentliche Verwaltung ist in der Pflicht, das Recht auf Informationszugangsfreiheit umzusetzen. Das Vertrauen in die staatliche Aufgabenerfüllung wird gefestigt, indem Auskunftersuchen schnell und effizient bearbeitet werden.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Konferenz der Informationsfreiheitsbeauftragten in Deutschland (IFK) den öffentlichen Stellen des Bundes und der Länder, die Anforderungen an die Informationsfreiheit bereits von Anfang an in die Gestaltung ihrer IT-Systeme und organisatorischen Prozesse einfließen zu lassen: „Informationsfreiheit by Design“. Die Gesetzgeber werden aufgerufen, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen und notwendige Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Definition

Zu „Informationsfreiheit by Design“ zählt die Gesamtheit technischer und organisatorischer Instrumente unter Berücksichtigung des Stands der Technik, die der Wahrnehmung und Erfüllung der Rechte nach den Informationsfreiheits- und Informationszugangsgesetzen, Umweltinformationsgesetzen und Transparenzgesetzen des Bundes und der Länder dienen. Damit unterstützt „Informationsfreiheit by Design“ einerseits informationspflichtige Stellen bei der Erfüllung eines beantragten Informationszugangs sowie bei der Umsetzung von Veröffentlichungspflichten, andererseits wird für Antragstellende der Informationszugang erleichtert.



Einordnung in aktuelle Entwicklungen: Koalitionsvertrag S-H vom 22.06.2022

7366 Die **Bereitstellung öffentlicher Daten** wird damit künftig zum entscheidenden Standortvorteil.
7367 Oft sind der Abruf und die Verwendung öffentlicher Daten mit Kosten verbunden, was
7368 insbesondere kleine Unternehmen und Start-ups vor erhebliche finanzielle Hürden stellt und
7369 das Schaffen von Wertschöpfung verhindert.
7370 Wir starten deshalb eine **Landesdatenbereitstellungs- und -nutzungsoffensive**, die neben dem
7371 Aufbau eines Kompetenzzentrums für Datenmanagement, in dem wir unser Daten-know-how
7372 bündeln wollen, einen weiteren Kern unserer künftigen Landesdatenstrategie bilden wird.
7373 In der Verwaltung erschaffen wir eine Datenkompetenz (Data Literacy) mit einer **Kultur des**
7374 **Datenteilens und Datennutzens**. Dazu werden wir in den Ressorts die Funktion einer oder
7375 eines **Datenbereitstellungsnutzungsbeauftragten** einführen und das Thema Datennutzung als
7376 **verpflichtende Standardfortbildung** etablieren. Wir erkennen den verstärkten Bedarf an
7377 Mitarbeitenden mit Kenntnissen in Data Science und werden diese Kompetenzen in den
7378 Landesministerien in den kommenden Jahren weiter aufbauen.



Positionspapier 37. IFK, 12. Juni 2019: Forderung

- „... empfiehlt die [IFK] den **öffentlichen Stellen** ..., die Anforderungen an die Informationsfreiheit bereits von Anfang an in die Gestaltung ihrer IT-Systeme und organisatorischen Prozesse einfließen zu lassen ...“
- „Die **Gesetzgeber** werden aufgerufen, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen und notwendige Ressourcen zur Verfügung zu stellen.“



Einordnung in aktuelle Entwicklungen: Datenstrategie der EU

„Die EU schafft einen Binnenmarkt für Daten, in dem

- Daten innerhalb der EU und branchenübergreifend zum Vorteil aller weitergegeben werden können,
- europäische Vorschriften, insbesondere zum Schutz der Privatsphäre und zum Datenschutz, sowie das Wettbewerbsrecht in vollem Umfang eingehalten werden,
- die Regeln für Datenzugang und Datennutzung gerecht, praktikabel und eindeutig sind.“

Überblick

1. Motivation und Einordnung
2. **Versuch der Systematisierung I:
Phasen und Werkzeuge**
3. Mini-Praxis-Check: Was leisten verfügbare Tools?
4. Beispiel: Fallstricke bei der Weitergabe von PDF-Dateien
5. Versuch der Systematisierung II:
Prinzipien der Informationsfreiheit
6. Wie geht es weiter?

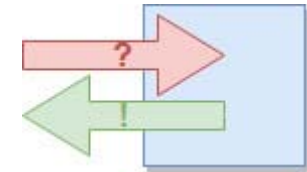
Verständnis von „by Design“

- **Systemgestaltung** zur Untersetzung und Unterstützung, auch zur Vermeidung von Fehlern
- **Von Anfang an** und währenddessen
- **Muster** für wiederkehrende Fragestellungen
- Erkennen und ggf. Lösen von **Zielkonflikten**
- **Entwicklungen** verfolgen



Informationsfreiheit auf Antrag oder proaktiv

1. Anlassbezogener Informationszugang
z.B. Anfrage an eine Behörde



2. Proaktive Veröffentlichung
(Transparenz)
z.B. auf der Homepage oder in einem
Transparenz-Portal



Voraussetzungsarme Zugänglichkeit



Barrierefreiheit

z.B. vorlesbar, vergrößerbar, ...



Maschinenlesbarkeit

z.B. als XML



Ist Weiternutzung bei IFG-Anfragen gewollt?



Schnittstelle zu Transparenzportalen

staatliche und nicht-staatliche



Auskunftsmöglichkeiten beim Einsatz von künstlicher Intelligenz

Einschränkungen

- Ausschlussgründe
 - Öffentliche Interessen (§ 9 IZG SH)
 - Private Interessen (§ 10 IZG SH), bspw.
 - Geschäftsgeheimnis
 - Schutz personenbezogener Daten

Wie kann vermieden werden, dass Ausschlussgründe für nur einen Teil der Unterlagen auf die gesamten Unterlagen ausgedehnt werden?

Kategorisierung im Daten-Lebenszyklus

Anlegen von Akten*)

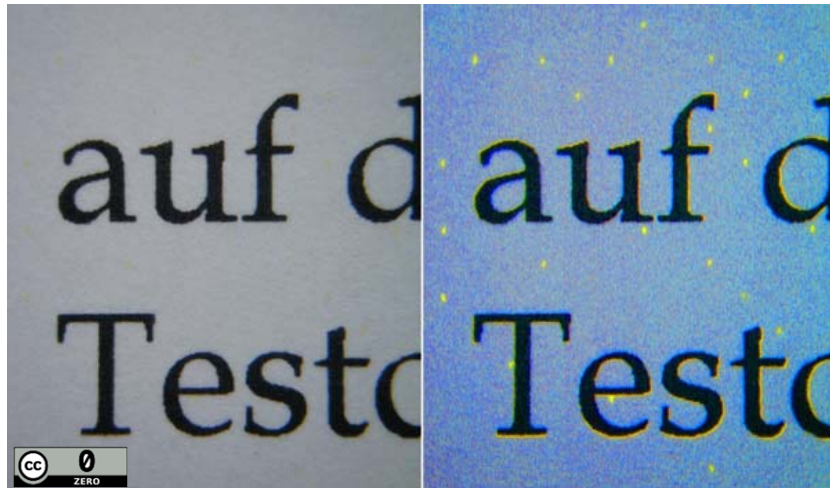
- Trennung verschiedener Verfahren in mehrere Akten
- Durchsuchbar
- Strukturiert für eine Freigabe (Abtrennbarkeit)
- Barrierefreiheit / Verständlichkeit
- Sachlichkeit

*) ähnlich für andere Datensammlungen

Aktenführung / Auskünfte

- Speichern von Anfragen und Antworten
- Verkettbarkeit von Auskünften prüfen
- Bei Ausschlussgründen: betroffene Daten entfernen (inkl. Metadaten wie Dateinamen, Versionshistorie, Foto-Daten)

Exkurs: Umgang mit versteckten Daten



Vorratsdatenspeicherung im Farbdruk:
verstecktes Wasserzeichen

```

111111
123456789012345
7 000 00000 0 000
6
5 0      0 00 0
4 00    0 000000
3 0    0 00 0
2 0    0 0 00 0000
1 0 00 000 0
0      00000 00
    
```

Printer serial number: 535218 [or 29535218]
Date: May 9, 2017
Time: 06:20
Column 15 value: 54

<https://w2.eff.org/Privacy/printers/docucolor/>

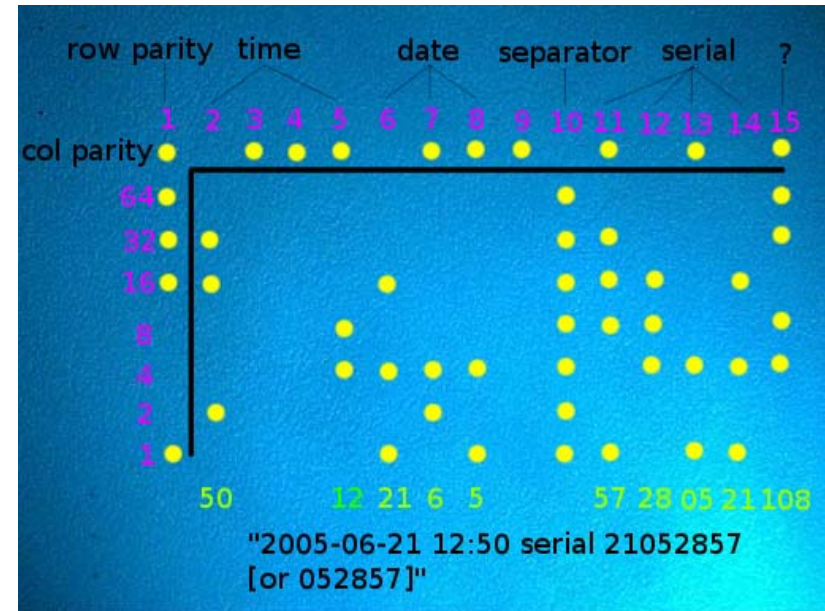
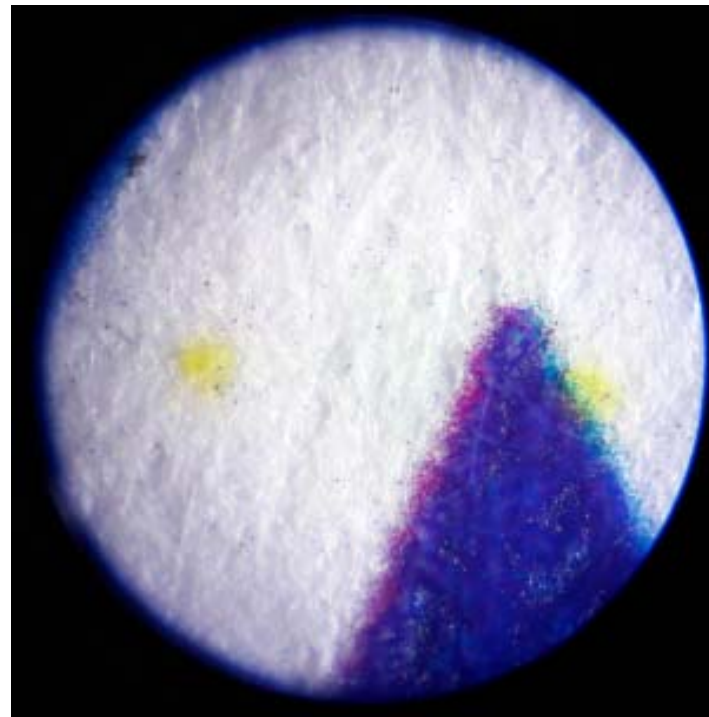


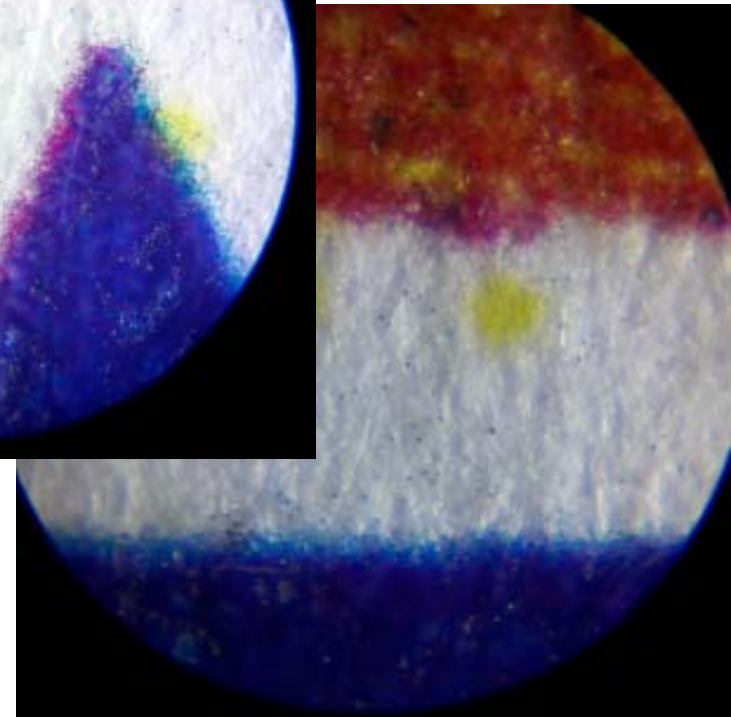
 Bild: Electronic Frontier Foundation (EFF)

<https://cdn.arstechnica.net/wp-content/uploads/2017/06/eff-tool-stego.jpg>

Exkurs: Umgang mit versteckten Daten



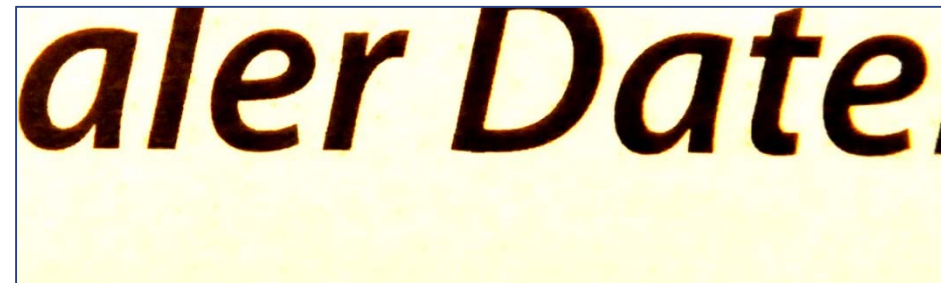
Vergrößerung mit
Mikroskop



<https://www.datenschutzzentrum.de/tb/tb37/kap10.html#104>

https://www.datenschutzzentrum.de/uploads/it/2019_ULD_Report-Yellow-Dots.pdf

Exkurs: Umgang mit versteckten Daten

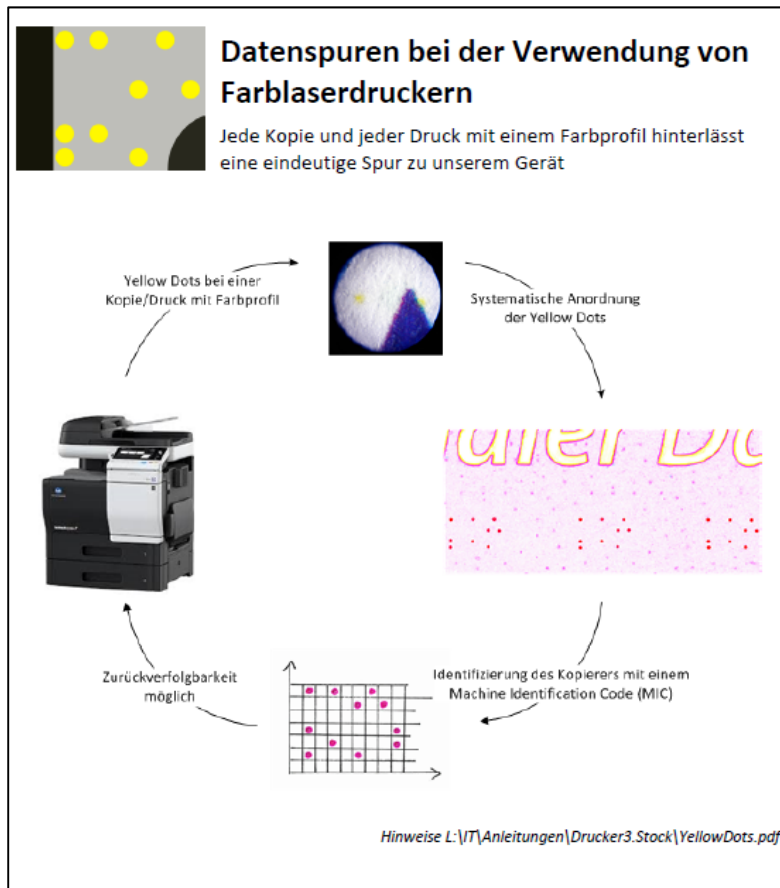


Mit Schwarzlicht und Hervorhebung durch Einfärben in roter Farbe

<https://www.datenschutzzentrum.de/tb/tb37/kap10.html#104>

https://www.datenschutzzentrum.de/uploads/it/2019_ULD_Report-Yellow-Dots.pdf

Exkurs: Umgang mit versteckten Daten



Daher muss jedem Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin bewusst sein, dass

- › jede Farbkopie und jeder Farbausdruck nachweisbar mit einem eindeutigen Code gekennzeichnet ist, mit dem sich die Kopie oder der Druck bis zu unserem Gerät zurückverfolgen lässt.
- › auf Kopien oder Drucke, die mit einem Schwarz-Weiß-Profil (bei unserem Gerät „Graustufen“) erstellt werden, zwar keine Yellow Dots nachgewiesen werden konnten, es aber nicht ausgeschlossen werden kann, dass nicht eine andere Art der Kennzeichnung eingesetzt wird.
- › beispielsweise beim Scannen Metadaten zusammen mit der Scandatei erfasst werden, die ebenfalls auf unser Gerät verweisen und somit die Datei eindeutig kennzeichnen.

<https://www.datenschutzzentrum.de/tb/tb37/kap10.html#104>

https://www.datenschutzzentrum.de/uploads/it/2019_ULD_Report-Yellow-Dots.pdf

Wasserzeichen auch in Audio und Video

**The
Intercept_**

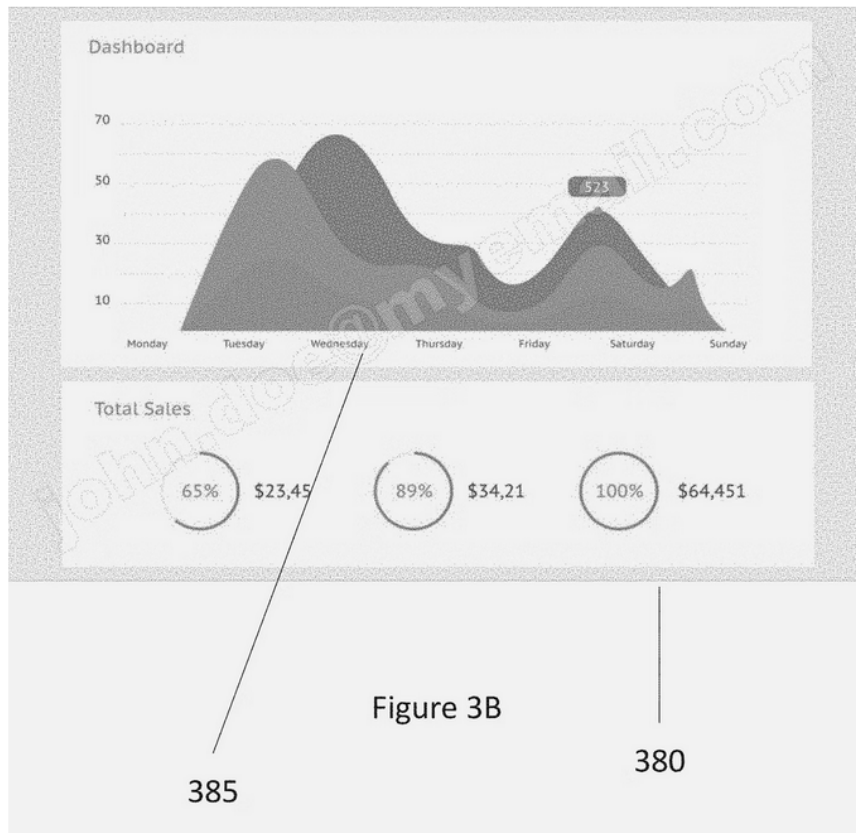
WHAT YOU SHOULD KNOW BEFORE LEAKING A ZOOM MEETING

At least one leaker has already been exposed. Here's how to protect yourself or your sources.

Nikita Mazurov

January 18 2021, 2:00 p.m.

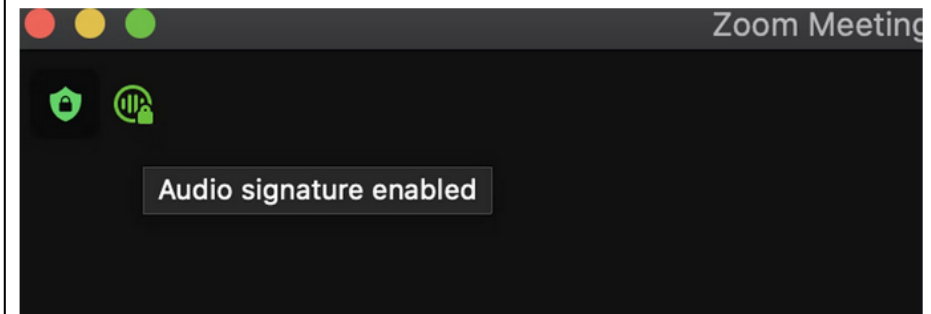
The video watermarks are readily perceptible to meeting participants. When enabled, the video watermarking feature superimposes the user-name portion of each participant’s email address over the content they are viewing when another participant shares their screen and places the same watermark over the current active speaker. Because the video watermark appears across the entirety of the video frame, blurring may adversely impact the visibility of the underlying material.



Zoom patent diagram illustrating the video watermark feature. Screenshot: The Intercept

Zoom: E-Mail-Adresse in Video, Ultraschall-Signatur in Audio

In contrast, the audio watermarks are not readily perceptible to casual listeners, though they are what in watermarking parlance is known as “overt.” That means the fact that they are embedded is easily discerned by meeting participants: When a Zoom meeting has the audio watermark, or what Zoom also calls the “audio signature,” feature enabled, the meeting will have a green circular icon with a sound wave and a padlock at the top left of the frame next to the encryption icon.



The presence of the circular audio watermark icon next to the encryption shield icon is an indicator that the audio of the meeting is watermarked. Screenshot: The Intercept

[...]

Zoom mentions that in order to identify the participant who recorded the meeting, they need at least two minutes of audio from the meeting, though it stands to reason that shorter snippets may also be identifiable if they happen to contain the audio watermark.

Kategorisierung im Daten-Lebenszyklus



Datenbanken

- Abfragemöglichkeiten
- Anonymisierung



Löschen / Korrekturen

- Ggf. Weitergabe an Portale
- Ggf. auch in Antworten auf Anfragen

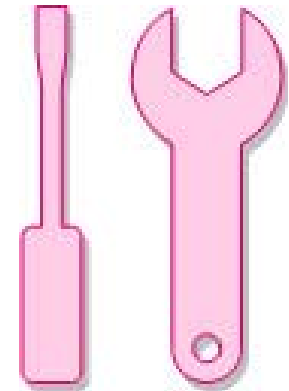


Archiv

- Auffindbarkeit / Strukturierung
- Erhalt der Auskunft-/Herausgabemöglichkeit (ggf. eingeschränkt)

Methoden(-bedarf)

- Organisatorische Vorgaben ✓
- Barrierefreiheit/Maschinenlesbarkeit (✓)
- Anforderungen an Künstliche Intelligenz
- Abtrennbarkeit gewährleisten
- Trennen von personenbezogenen Daten (z.B. Formular)
- Speichern von Anfragen/Antworten
- Anonymisierung/Verkettbarkeit von Antworten prüfen

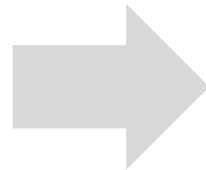


Versuch einer Systematisierung



Zugang klären

- Transparenz oder auf Anfrage?
- Barrierefreiheit/ Maschinenlesbarkeit
- Weitergabe an Portale



Auswahl treffen

- Trennen
- Ausschlussgründe?
- Risiko abschätzen
- Anonymisierung?



Management

- Durchsetzen von Standards
- Offene Schnittstellen
- Maßnahmen treffen, um Risiko (ex ante, ex post) zu erkennen und einzudämmen
- Archivierung



Kontrolle

- Gleiche Anfrage, gleiche Antwort?
- Verkettbarkeit?
- Veröffentlichungen in Portalen korrekt?

Grundsätzliche Überlegungen ersetzen nicht Einzelfallprüfung!

Vorbereitung ! Praxis

Überblick

1. Motivation und Einordnung
2. Versuch der Systematisierung I:
Phasen und Werkzeuge
3. **Mini-Praxis-Check: Was leisten verfügbare Tools?**
4. Beispiel: Fallstricke bei der Weitergabe von PDF-Dateien
5. Versuch der Systematisierung II:
Prinzipien der Informationsfreiheit
6. Wie geht es weiter?

Document



Ein passender Gruß in einem Brief ist „Mit freundlichen Grüßen“. Danach folgt deine handschriftliche Unterschrift und der gedruckte Name.

Gruß
Unterschrift

Beachte auch die Regelungen für die Randabstände und die Leerzeichen:

- Seitenrand links: mindestens 25 mm
- Seitenrand rechts: mindestens 20 mm.
- Seitenrand oben: mindestens 17 mm

Absender/in

Ines Schröder
Hauptstr. 1
12345 Neustadt
Tel.: 01234 – 8765432

3 Leerzeilen

Ort, Datum (rechtsbündig)

Neustadt, 30.02.20XX

2 Leerzeilen

Empfänger/in

Firma ABC
Herr Rolf Meier
Industriestr. 5
12345 Neustadt

4 Leerzeilen

Betreff (fett gedruckt)

Betreff

2 Leerzeilen

Anrede

Anrede

1 Leerzeile

Text

Text



© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2012 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch
gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Christina Brant

Before

A

Protecting Sensitive Information at Scale with AI (super .ai, whitepaper, 2022)

Redacted Document

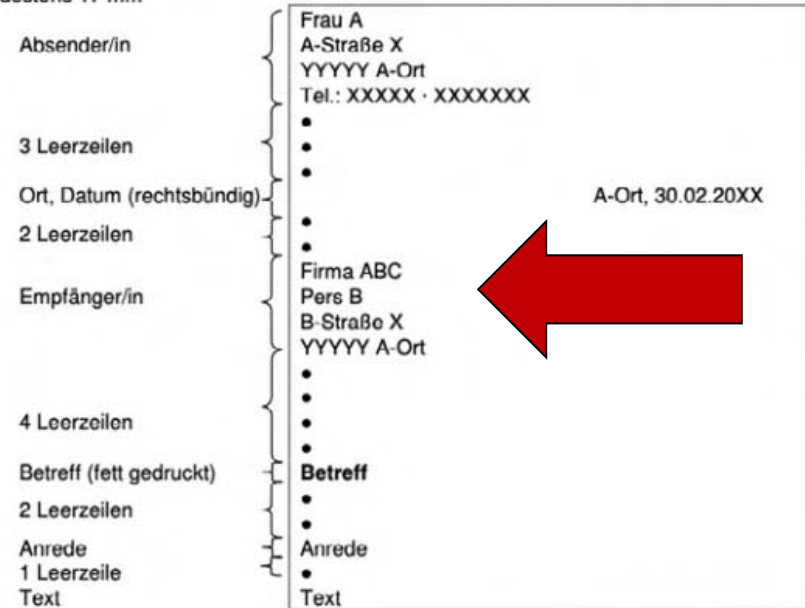


Ein passender Gruß in einem Brief ist „Mit freundlichen Grüßen“. Danach folgt deine handschriftliche Unterschrift und der gedruckte Name.

Gruß
Unterschrift

Beachte auch die Regelungen für die Randabstände und die Leerzeichen:

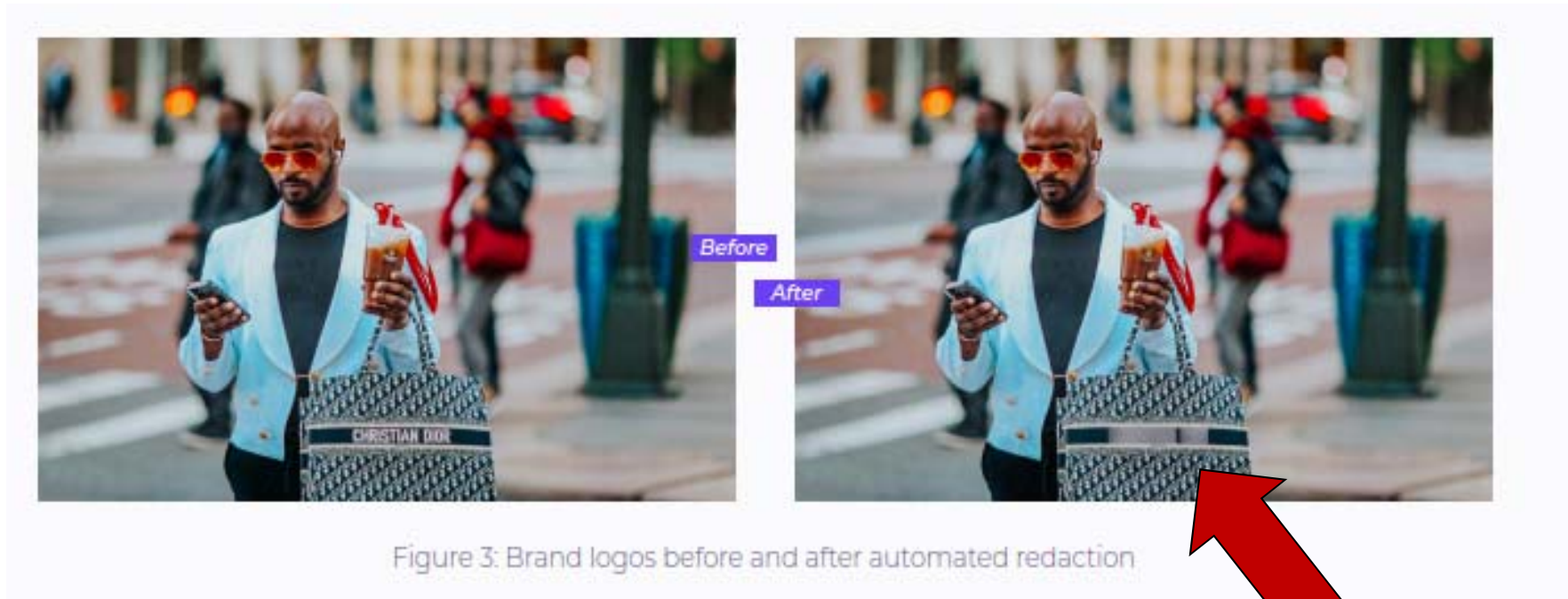
- Seitenrand links: mindestens 25 mm
- Seitenrand rechts: mindestens 20 mm.
- Seitenrand oben: mindestens 17 mm



© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2012 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch
gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autoren: Christina Braml

Protecting Sensitive Information at Scale with AI (super .ai, whitepaper, 2022)



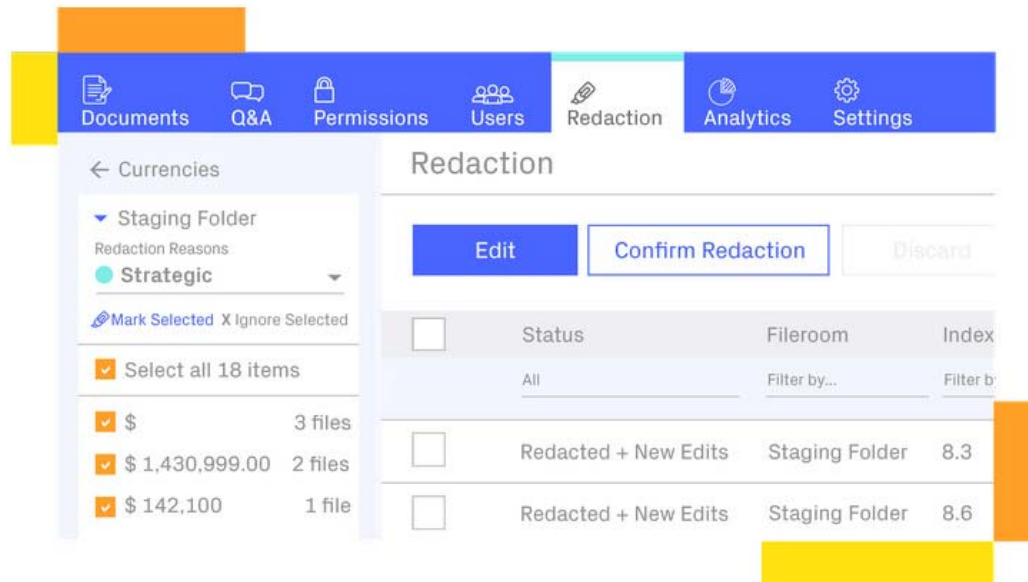
Protecting Sensitive Information at Scale with AI (super .ai, whitepaper, 2022)



<https://caseguard.com/articles/automating-video-redaction-using-artificial-intelligence/>
 Fokus: FOIA-Anfragen im Polizeibereich in den USA

Schwärzungsmanagement:

- Hochladen in einen Datenraum
- automatischer Erkennung
- Zuweisung manueller Schwärzungsaufgaben
- Nachverfolgung dieser Aufgaben

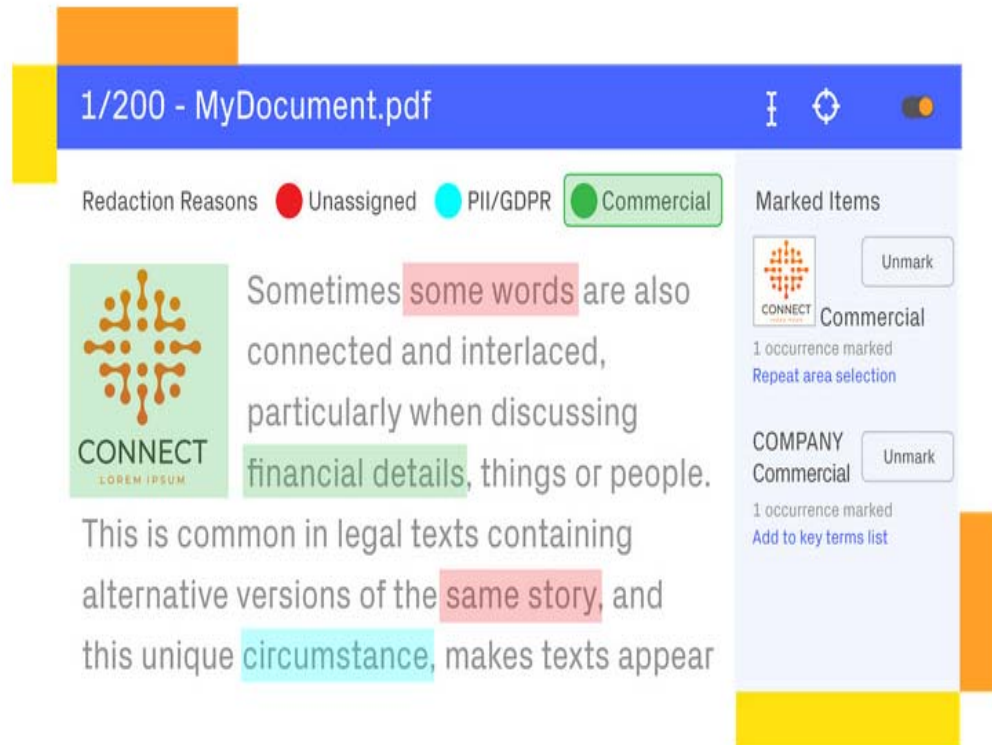


KI-Mustererkennung

Datentypen wie Personen-/Firmennamen, E-Mail-Adressen, Anschriften, Telefonnummern und Währungen werden durch künstliche Intelligenz gefunden. Hochgeladene Dateien werden sofort durchsucht.

Quelle: <https://www.datasite.com/de/de/products/diligence/redaction-ai.html>

Schwärzungsmanagement: Kategorisierung



Markieren Sie Schwärzungen nach Kategorien

Definieren Sie Kategorien anhand der Gründe für die Schwärzung, wie Datenschutz, kommerziell, strategisch und andere. Wenden Sie diese Kategorien auf KI-generierte Werte an. Automatisierte, manuelle Schwärzungen, sogar bei Bildern. So wird die Schwärzung zu einer Sache von Sekunden statt von Stunden und Tagen.

Quelle: <https://www.datasite.com/de/de/products/diligence/redaction-ai.html>

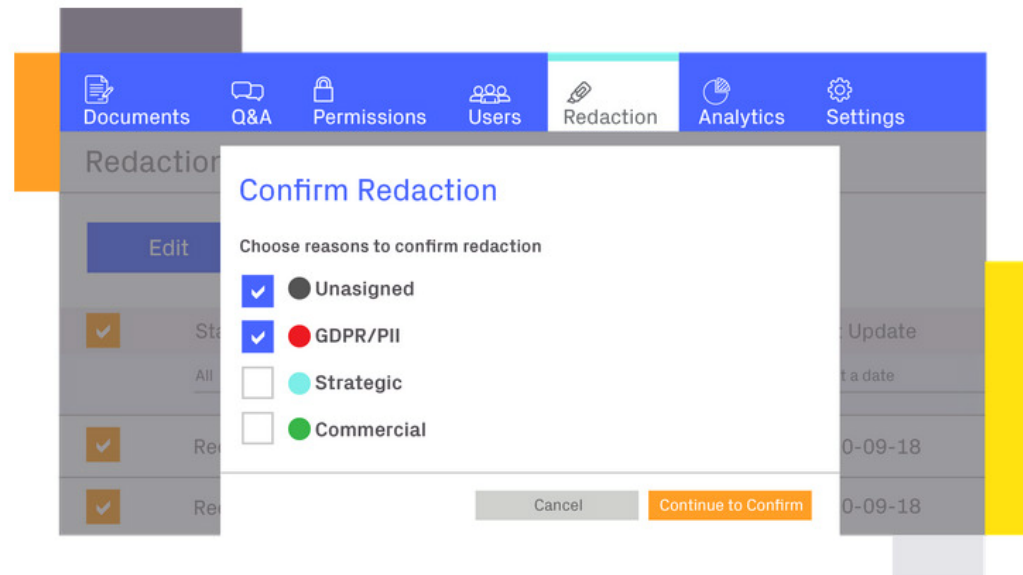
Schwärzungsmanagement:

a) Bereitstellung geschwärzter Dokumente in einem „Datenraum“

b) Entschwärzung; Bereitstellung

Entschwärzen Sie in Sekunden

Wörter, Sätze, Bilder, KI-generierte Daten, automatische Schwärzungen – alles kann in Sekundenschnelle wieder entschwärzt werden. Wenn exklusive Käufer auftauchen, sind Sie bereit. Genauso schnell können Sie zu den Originalen zurückkehren, um die Post-Merger-Integration zu starten.



Quelle: <https://www.datasite.com/de/de/products/diligence/redaction-ai.html>

interaktives Beispieldokument

ANALYSIS COMPLETE

73 private items marked for redaction



get redacted document

or review and add more redactions below

Select categories you care about

PERSON NAMES
18 of 18 redacted

PHONE NUMBERS
4 of 4 redacted

ORGANIZATION NAMES
2 of 2 redacted

DATES
16 of 16 redacted

POTENTIAL IDS
30 of 30 redacted

LOGO
1 of 1 redacted

STREET ADDRESSES
2 of 2 redacted

ADD
SELECT OR SEARCH



page 1



page 2



page 3

<https://redacted.ai/>



FINAL CLINICAL STUDY REPORT

Protocol #: MP- 2

IND #: 63,384

September 15, 2011

First Subject First Visit: July 18, 2006

Last Subject Last Visit: January 10, 2011

Phase Two Pilot Study:

3,4-methylenedioxyamphetamine (MDMA)-assisted Psychotherapy in Patients with Treatment-resistant Posttraumatic Stress Disorder (PTSD)

A randomized, single-center, active placebo-controlled, double-blind, partial crossover study comparing response to psychotherapy assisted by 25mg or 125 mg MDMA.

A study performed in accordance with the principles of Good Clinical Practice as described in International Conference of Harmonization guidelines, including the archiving of essential documents.

SPONSOR

Multidisciplinary Association for Psychedelic Studies (MAPS)
309 Cedar Street, #2323
Santa Cruz, CA 95060

SPONSOR DESIGNEE

Rick Doblin, Ph.D.
Phone number: +1-617-484-8711
Fax number: +1-831-429-6370

PRINCIPAL INVESTIGATOR

Dr. med. Peter Oehen
Phone number: +41-032-672-0606
Fax number: +41-032-672-0605

STUDY SITE

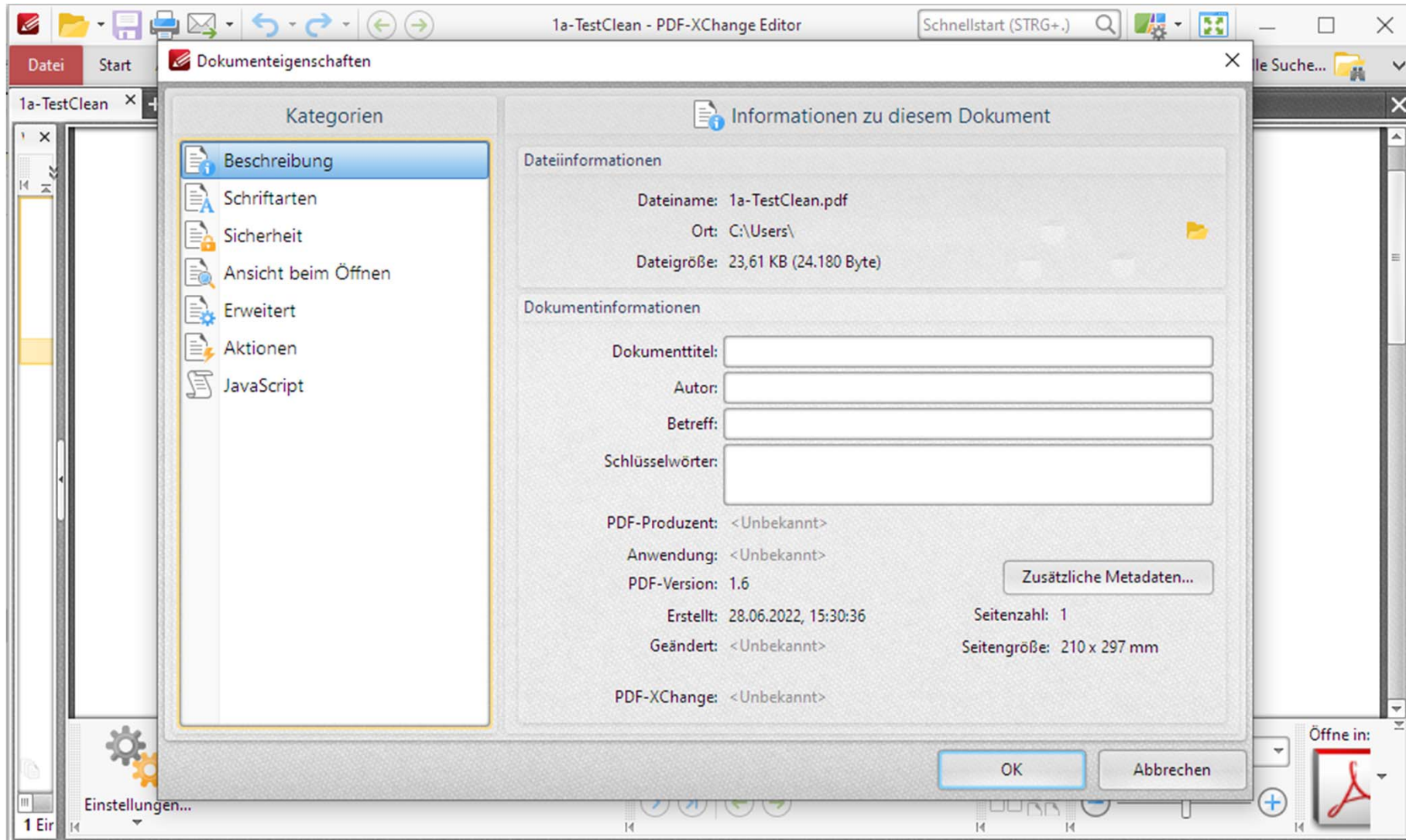
Ulmenweg 24a
4562 Biberist
Switzerland

Überblick

1. Motivation und Einordnung
2. Versuch der Systematisierung I:
Phasen und Werkzeuge
3. Mini-Praxis-Check: Was leisten verfügbare Tools?
4. **Beispiel: Fallstricke bei der Weitergabe von PDF-Dateien**
5. Versuch der Systematisierung II:
Prinzipien der Informationsfreiheit
6. Wie geht es weiter?

Live-
Demonstration

Vermeintlich Metadaten-freies Dokument



Falls Änderungen nur inkrementell gespeichert wurden:

C:\> Eingabeaufforderung

```
Microsoft Windows [Version 10.0.19043.1766]  
(c) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.  
  
G:\exiftool-12.42>exiftool -pdf-update:all= TestClean.pdf  
1 image files updated
```

Wiederhergestellte Metadaten

1b-Test_notsoClean - PDF-XChange Editor

Schnellstart (STRG+.)

Dokumenteigenschaften

Kategorien

- Beschreibung
- Schriftarten
- Sicherheit
- Ansicht beim Öffnen
- Erweitert
- Aktionen
- JavaScript

Informationen zu diesem Dokument

Dateiinformationen

Dateiname: 1b-Test_notsoClean.pdf
 Ort: C:\Users\
 Dateigröße: 23,33 KB (23.885 Byte)

Dokumentinformationen

Dokumenttitel:

Autor: Christian Krause; Testbubi

Betreff: Tool based self empowered privacy sustainability

Schlüsselwörter: Test, Archive, Metadaten

PDF-Produzent: LibreOffice 7.3

Anwendung: Writer

PDF-Version: 1.6

Erstellt: 28.06.2022, 17:30:10 Seitenzahl: 1

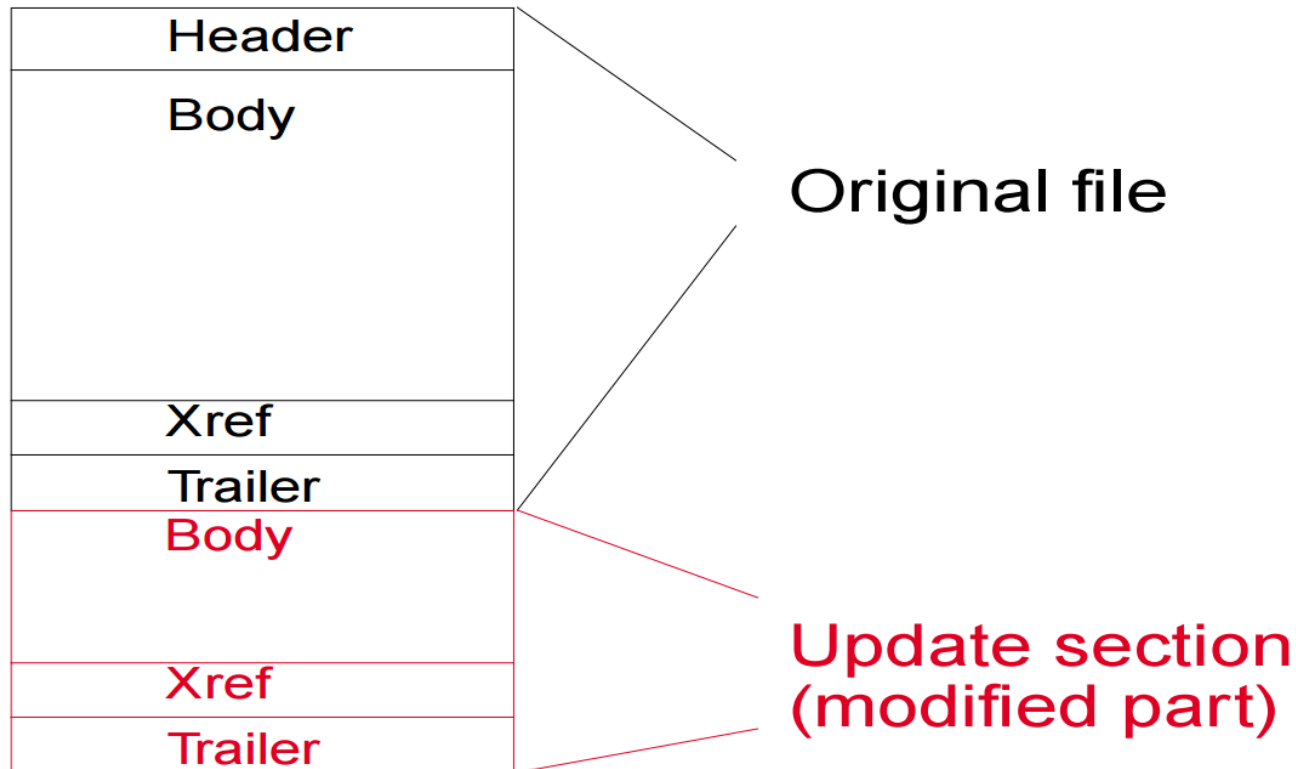
Geändert: <Unbekannt> Seitengröße: 210 x 297 mm

PDF-XChange: <Unbekannt>

OK Abbrechen

Inkrementelle Änderungen im PDF

Incremental update





Schwärzungen in PDF-Dokumenten: Überlagert ist nicht gelöscht

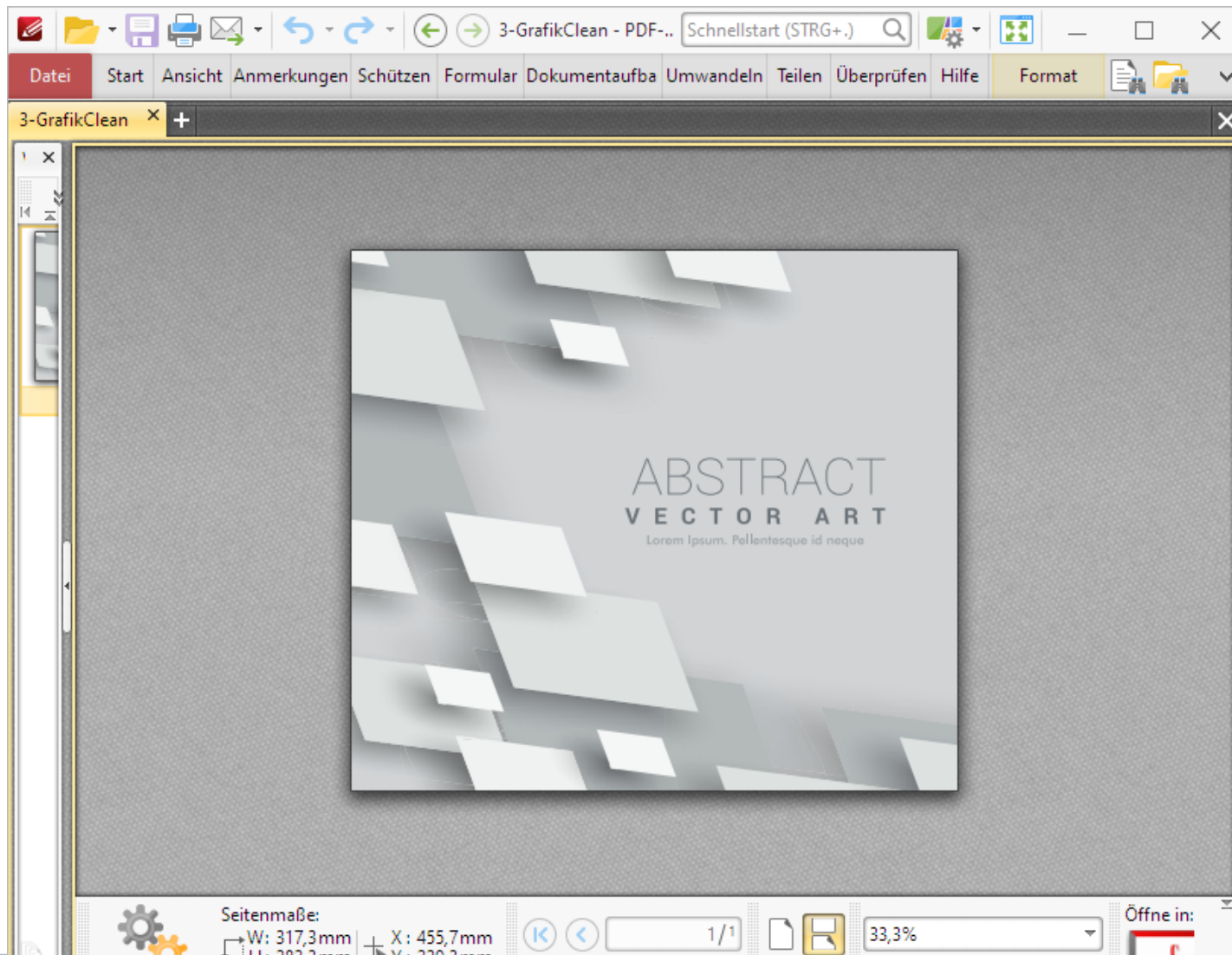
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue dui dolore te feugait nulla facilisi.

Nam liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur adipiscing elit, sed diam nonumy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum

Beschneiden von PDF-Dokumenten: Teilen mit Rest



Das selbe Dokument in Acrobat:

Seitenrahmen festlegen ✕

Ränder beschneiden

Alle Rahmen anzeigen

Beschnitt-Rahmen ▼

Einheit: ▼ Millimeter

Randeinstellungen

Proportionen beibehalten

Oben: ▲▼


Unten: ▲▼

Links: ▲▼

Rechts: ▲▼

Weiße Ränder entfernen

Auf Null setzen Auswahl wiederherstellen



Größe der beschnittenen Seite: 317,35 x 282,28 mm

Seitenbereich

Alle

Seitengröße ändern

Was ist zu tun?

- Inkrementelle Änderungen müssen durch Linearisierung („Neu schreiben“) des PDFs entfernt werden.
- Gleiches gilt für Schwärzungen, bei denen der verdeckte Inhalt auf allen Ebenen entfernt werden muss.
- Spezielle Schwärzungs-Funktionen von PDF-Editoren sind unbedingt anzuwenden.

→ *Informationen, die nicht vorhanden sind, müssen nicht entfernt werden!*

- **Arbeitsabläufe müssen etabliert werden.**

Überblick

1. Motivation und Einordnung
2. Versuch der Systematisierung I:
Phasen und Werkzeuge
3. Mini-Praxis-Check: Was leisten verfügbare Tools?
4. Beispiel: Fallstricke bei der Weitergabe von PDF-Dateien
5. **Versuch der Systematisierung II:
Prinzipien der Informationsfreiheit**
6. Wie geht es weiter?

Informationsfreiheit – „Foundational Principles“ à la PbD?





Prinzipien der Informationsfreiheit – Ideensammlung des Teams (1/4)

- **Rechtmäßigkeit**
 - Vorbehaltloses Recht für jede Person
 - So viele Informationen, wie rechtlich möglich
 - Keine Informationen, die rechtlich ausgeschlossen sind
- **Planvolles Vorgehen / Effizienz durch Vorbereitung**
 - Planung und Organisation der Informationen / Akten
 - Sicherstellung der Vollständigkeit
 - Klassifizierungen für schnelles Aussondern

Prinzipien der Informationsfreiheit – Ideensammlung des Teams (2/4)

- **Vollständigkeit**
 - Z.B. Seitennummerierungen
 - Z.B. Erfassen externer Datenquellen (Smartphone, Tablet, Laptop etc.)
- **Kontextualisierung / Integrität**
 - Z.B. Bereitstellung von Metadaten zur Einordnung: letzte Aktualisierung etc.
 - Z.B. Kenntlichmachung der Datenqualität
 - Manipulationssicherheit

Prinzipien der Informationsfreiheit – Ideensammlung des Teams (3/4)

- **Offenheit und Kooperation**
 - Kultur der Informationsfreiheit
 - Klare Zuständigkeiten / Single Point of Contact
 - Ggf. Klärung von Details im Gespräch mit Antragssteller

- **Strukturierter Prozess zur Abwägung von Interessen**
 - Personenbezogene Daten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, Sicherheit, Urheberrecht ...

- **Verarbeitbarkeit**
 - Barrierefreiheit, offene Formate, Kontextualisierung

Prinzipien der Informationsfreiheit – Ideensammlung des Teams (4/4)

- **Management von Informationsfreiheit als andauernder Prozess**
 - Risikobewertung, z.B. Monitoring auf Verkettbarkeit
 - Umgang mit Fehlern
 - Kenntnis von Risiken und State-of-the-Art-Maßnahmen aus Wissenschaft und Praxis
- **Geringer Aufwand, niedrige Kosten**
 - Niedrige Hemmschwelle für Anträge
 - Keine Abschreckung durch hohe Kosten

Überblick

1. Motivation und Einordnung
2. Versuch der Systematisierung I:
Phasen und Werkzeuge
3. Mini-Praxis-Check: Was leisten verfügbare Tools?
4. Beispiel: Fallstricke bei der Weitergabe von PDF-Dateien
5. Versuch der Systematisierung II:
Prinzipien der Informationsfreiheit
6. **Wie geht es weiter?**

Vorschlag (Schleswig-Holstein)

- Einrichtung einer **Projektgruppe** der IFK zur Weiterbearbeitung der Thematik
- **Ziel:**
 - Sammlung und Ausarbeitung von Materialien
 - Diskussion auf dem 44. AKIF am 13. bis 14. September in Kiel
 - Thema für 43. IFK am 8. und 9. November in Kiel